

Die „Sonnenkinder“ erforschen die Geschichte unserer Erde

Passend zum Jahresthema der Einrichtung "Kinder wie die Zeit vergeht" beschäftigten sich die „Sonnenkinder“ aus der Kita „Pusteblume“ in den vergangenen Wochen mit der Erdgeschichte. Begonnen haben wir das Projekt mit dem Erforschen unseres Sonnensystems. Mit Hilfe einer Taschenlampe und einem Globus haben die Kinder kennengelernt, wie die Tag- und Nachtzeiten entstehen.



Anschließend haben wir Abdrücke der ersten Pflanzen wie Farn, Schachtelhalm und Ginko hergestellt.

Die Kinder lernten, dass das Leben auf der Erde mit vielen Viren und Bakterien begann. Diese Thematik nutzten wir, um mit den Kindern über das aktuelle Coronavirus und den entsprechenden Maßnahmen zu sprechen. Dazu gehört das regelmäßige und gründliche

Händewaschen. Mit verschiedenen Kräutern und Blütenblättern stellten wir selbst eine Duftseife her.

Ein weiterer spannender Abschnitt der Geschichte war für uns die Zeit der Dinosaurier. Mit Hammer und Meißel



legten die Kinder Spuren von Dinosauriern aus Gipsblöcken frei. Wir



nutzten viele Bücher, um verschiedene Informationen zu sammeln und bauten mit

Naturbausteinen unser eigenes Dinosaurierland.

In den kommenden Wochen wollen wir uns mit dem Mittelalter auseinandersetzen und verschiedene Handwerke wie beispielsweise Weben und Töpfern kennenlernen und ausprobieren.